

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 26.01.2021 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Bomholt, Michael
Gramm, Annette
Graudenz, Bernd
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Rath, Christoph
Spräner, Uta
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Klaas, Josef	
Kühnhenrich, Britta	Schriftführerin
Lachmann, Manuel	
Tönning, Bernd	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 006/2021
- 4 Planungsangelegenheiten
Windkraftplanungen in der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 001/2021
- 5 Planungsangelegenheiten
Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Rosenstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 004/2021
- 6 Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der offenen Ganztagschule sowie in den außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021
Vorlage: 009/2021
- 7 Antrag der SPD-Fraktion
Prüfauftrag zur Anlage eines Zebrastreifens Höhe Lüdinghauser-Rosen-Weischer Straße
Vorlage: 169/2020
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 10 Jubiläumsjahr 2022
Vorlage: 008/2021
- 11 Auftragsvergabe - Errichtung der Mobilstationen
Vorlage: 007/2021
- 12 Wahl der Schiedspersonen
Vorlage: 003/2021

- 13 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/Genehmigungsfreistellung nach § 63 BauO NRW/ Befreiungen oder Abweichungen nach § 69 BauO NRW
Vorlage: 125/2020
- 14 Mitteilungen der Verwaltung
- 15 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.
Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Einigung, die Sitzung coronabedingt nur in personeller Stärke des HFA stattfinden zu lassen.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werde keine Anträge gestellt.

3	Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 006/2021
----------	---

Herr Bergmann bringt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 ein und hält seine Haushaltsrede, die in verkürzter Form als Anlage beigefügt ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde nimmt den vom Bürgermeister gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW eingebrachten Entwurf des Haushaltsplanes 2021 zur Kenntnis. Der Haushaltsplanentwurf 2021 wird an die Fachausschüsse verwiesen.

4	Planungsangelegenheiten Windkraftplanungen in der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 001/2021
----------	---

Nach einer Einleitung durch Herrn Bergmann stellt Herr Klaas die bisherige Entwicklung zur Windenergie im Gemeindegebiet vor. Er verweist auf die bisherige Festlegung von Windvorranggebieten und erklärt die Gründe für die jetzige rechtliche Situation. Er weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan an den neuen Regionalplan angepasst werden müsse und außerdem der Kriterienkatalog für die Errichtung von Windkraftanlagen im Rahmen der Erarbeitung einer Flächennutzungsplanänderung vom Rat erarbeitet und beschlossen werden müsse.

Die eingegangenen Bauanträge zeigten, dass Handlungsbedarf bestehe.

Herr Klaas erklärt, dass die Gemeinde für die Entscheidung, ob sie das Einvernehmen erteilt oder nicht, zwei Monate nach Antragseingang Zeit habe und stellt klar, dass das Einvernehmen nicht automatisch auch eine Baugenehmigung nach sich ziehe.

Anschließend erläutert er die Gründe, die aus Sicht der Verwaltung gegen die Erteilung des Einvernehmens und für die hilfsweise Beantragung einer Zurückstellung sprechen.

In einer der nächsten Ratssitzungen könnten die Kriterien für einen überarbeiteten Flächennutzungsplan vorgestellt werden.

Herr Stierl fasst die Beratungen und Überlegungen der SPD-Fraktion zusammen und erklärt, dass die SPD-Fraktion den Verwaltungsvorschlag mittrage, da ein gültiger Flächennutzungsplan für die gesamte Gemeinde wichtig sei. Die Verwaltung solle sich mit dem Kreis Coesfeld über das weitere Vorgehen abstimmen und prüfen, ob eine Bürgerbeteiligung an den Windkraftanlagen möglich sei.

Auf Nachfrage von Herrn Lunemann erklärt Herr Bergmann, dass die Verwaltung schon länger an diesem Themenbereich arbeite und das Thema mehrfach im Bauausschuss und im Rat angesprochen wurde, bisher sei aber noch keine Flächennutzungsplanänderung von der Politik unterstützt worden.

Herr Pieper erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag zustimme. Er betont, dass es wichtig sei, die Gemeinde in der Gesamtfläche zu überplanen. Es solle jetzt gehandelt werden, aber in einem vorher festgelegten Rahmen.

Für die Grünen-Fraktion erklärt Frau Spräner, dass sie dem Vorschlag nicht zustimmen werden, da der Windenergieausbau nicht länger verzögert werden solle.

Herr Stierl ergänzt die Auffassung der SPD-Fraktion und erklärt, dass die SPD ebenfalls für einen Ausbau der Windenergie sei, aber zuvor der rechtliche Rahmen bestimmt werden solle.

Frau Spräner beantragt eine namentliche Abstimmung.

Gem. § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse erfolgt eine namentliche Abstimmung auf Antrag von mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder.

Beschluss:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von 2 Windenergieanlagen in der Bauernschaft Piekenbrock durch die Firma Enertrag, Dauerthal, wird nicht erteilt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, hilfsweise die Zurückstellung des Baugesuches nach § 15 Absatz 3 des Baugesetzbuches beim Kreis Coesfeld für die Dauer eines Jahres zu beantragen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Planungsbüro NWP das begonnene Standortkonzept für Windkraftanlagen als Grundlage für einen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Gemeinde Nordkirchen weiter auszuarbeiten und dem Bauausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis für eine namentlich Abstimmung: 04:13:00 (J:N:E)

Damit wird namentlich abgestimmt:

Bomholt, Michael	ja
Gramm, Annette	ja
Pieper, Markus	ja
Quante, Clemens	ja
Rath, Christoph	ja
Stiens, Michael	ja
Tepper, Heinz-Josef	ja
Wellmann, Maria	ja
Graudenz, Bernd	ja
Möller, Thorsten	ja
Steinhoff, Lothar	ja
Stierl, Gereon	ja
Akono, Irmgard	nein
Spräner, Uta	nein
Stüeken, Ulrich	nein
Lunemann, Heinz-Jürgen	nein
Bürgermeister Bergmann, Dietmar	ja

Abstimmungsergebnis: 13:04:00 (J:N:E)

5	Planungsangelegenheiten Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Rosenstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 004/2021
----------	--

Herr Bergmann leitet in den Sachverhalt ein und Herr Klaas stellt die bisherigen Planungen für den Bebauungsplan „Rosenstraße-Nord“ vor. Er informiert darüber, dass die Gutachten zum Artenschutz, Lärmschutz und zur Entwässerung vorliegen. Anschließend stellt er die eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und von Privatpersonen sowie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung vor.

Herr Steinhoff erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag grundsätzlich folgen wird, es aber wichtig sei, die Einwendungen ernst zu nehmen und die Bürger in die weitere Planung mit einzubeziehen. Trotz der coronabedingten Einschränkungen sei der Dialog wichtig.

Herr Rath bittet darum, die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens in das Mobilitätskonzept mit einzubeziehen, das eine Vervielfachung des Verkehrsaufkommens an der Einbiegung von der Bergstraße in Boländers Wiese berücksichtigt werden müsse. Weiter regt er an, den Verkehr für Autos insgesamt unattraktiver und für Radfahrer attraktiver zu gestalten.

Ergänzend fragt Herr Stüeken, ob es möglich sei, im Gebiet Rosenstraße-West einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

Herr Klaas antwortet, dass die Entscheidung über die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone beim Kreis Coesfeld liege. Der Rat könne die Prüfung beauftragen und hilfsweise bei der Straßengestaltung verkehrsberuhigende Maßnahmen einplanen. Ansonsten sei es aus Sicht der Verwaltung eher unwahrscheinlich, dass bei den gegebenen Streckenlängen eine dann geforderte Schrittgeschwindigkeit gefahren würde.

Herr Lunemann bittet darum, trotz Corona mit den Eingebornen der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit zu beraten und einen neuen Vorschlag zu erarbeiten.

Herr Klaas sagt daraufhin zu, dass, sobald es die coronabedingte Situation zuließe, eine Anliegerversammlung stattfinden. Es spräche jedoch schon jetzt nichts gegen eine Selbstverpflichtung der Anlieger, entsprechend rücksichtsvoll zu fahren.

Herr Stüeken stellt weitere Änderungsvorschläge zum Bebauungsplan der Grünen vor, die als Anlage beigefügt sind. Hierüber soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

6	Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der offenen Ganztagschule sowie in den außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat Januar 2021 Vorlage: 009/2021
----------	--

Herr Bergmann stellt den Sachverhalt vor und verweist auf die vorherigen Beratungen zu diesem Thema im Rat.

Beschluss:

Die Gemeinde Nordkirchen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von

- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass

des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum 01. bis 31. Januar 2021 aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis: 17:00:00 (J:N:E)

7	Antrag der SPD-Fraktion Prüfauftrag zur Anlage eines Zebrastreifens Höhe Lüdinghauser-Rosen-Weischer Straße Vorlage: 169/2020
----------	--

Herr Graudenz stellt den Antrag und die Überlegungen der SPD-Fraktion vor.

Laut Herrn Klaas wurde bereits 2001 ein ähnlicher Antrag im Bauausschuss gestellt und zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt weitergegeben. Damals wurde der Antrag abgelehnt. Da sich die Situation in den vergangenen Jahren jedoch verändert habe, wird der Antrag an den Kreis zur Prüfung weitergegeben.

8	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Budgetbericht COVID-19-Pandemie

Der Jahresabschluss 2020 wird erstmals nach dem neuen NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz aufgestellt. Diese Vorschrift führt dazu, dass die Mindererträge sowie die Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Krise aus der Ergebnisrechnung isoliert werden. Das bedeutet auf den ersten Blick natürlich ein deutlich verbessertes Ergebnis als ohne diese buchhalterische Isolierung. Der Isolierungsbetrag ist derzeit für die Jahre 2020 und 2021 geplant und wird in der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2024 muss dann entschieden werden, in welcher Art und Weise diese Bilanzierungshilfe im Jahr 2025 aufgelöst wird. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten: Erfolgswirksame Abschreibung über längstens 50 Jahre oder Ausbuchung gegen das Eigenkapital. Das bedeutet dann eine einmalige Verringerung des Eigenkapitals der Gemeinde oder eine Haushaltsverschlechterung um den Abschreibungsbetrag für die gewählte Abschreibungsdauer.

Die Isolierung der durch die Corona-Krise entstanden Mindererträge und Mehraufwendungen bedeutet keine Entlastung bei den liquiden Mitteln. Bisher gab es nur durch das Gewerbesteuer ausgleichsgesetz einen tatsächlichen Geldzufluss in Höhe von ca. 90.000 €.

Ein weiterer kleinerer Zuschuss in Höhe von gut 20.000,- Euro wurde

noch für zusätzliche Schülerfahrten gezahlt (Verstärkerbusse). Die finanzielle Lage der Gemeinde muss daher weiter kritisch beobachtet und analysiert werden. Nur durch die Übertragung des Kanalnetzes an den Lippeverband bzw. die dadurch resultierenden Einnahmen gibt es derzeit keine Notwendigkeit zur Aufnahme von Liquiditätskrediten.

Zwischenstand Jahresergebnis 2020

Rubrik ennr.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich
401301	Gewerbsteuer	2.882.700,00 €	2.668.307,24 €	- 124.413,76 €
413101	Erträge sonst. allg. Zuweisungen vom Land		89.979,00 €	
402101	Anteil an der Einkommenssteuer	5.832.680,00 €	5.323.128,11 €	- 509.551,89 €
414108	Zuweisg v. Land Corona (CIG)		- 20.851,86 €	20.851,86 €
548400	Aufwendungen für Corona		97.122,26 €	- 97.122,26 €

9	Anfragen der Ratsmitglieder
----------	------------------------------------

1. Arbeitslosigkeit

Auf Nachfrage von Frau Akono erklärt Herr Tönning, dass es noch keine aktuellen Zahlen zur Arbeitslosigkeit in der Gemeinde als Folge der Corona-Pandemie gebe.

2. Vertrag mit Jugendhilfe Werne

Herr Tönning erklärt auf Nachfrage von Herrn Tepper, dass die Jugendhilfe Werne verschiedene Online-Angebote anbietet und die Jugendlichen die Beratungs- und Kontaktangebote in Anspruch nehmen. Die vertraglichen Pflichten würden daher erfüllt.

3. Stand Hallenbad

Herr Stiens erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen für das alte Hallenbad und die angrenzende Sporthalle. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie liefen die Gespräche nicht so intensiv wie unter normalen Bedingungen, erklärt Herr Bergmann.

4. Zugang zum Sportplatz Nordkirchen

Auf Nachfrage von Frau Spräner erklärt Herr Bergmann, dass die Gespräche mit dem Sportverein positiv verlaufen seien und ein Zugang vom Radweg an der Schloßstraße durch den Wall auf das Gelände der Sportanlage eingerichtet wird.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Britta Kühnhenrich
Schriftführer/in